

BERNHARD P. WIRTH

Verschlusssache: Mensch

Die Buchstaben des Lebens nach der alt-hebräischen Überlieferung

Vortragsinhalte:

Buchstaben sind die Bausteine einer jeden Geschichte.

Woher stammen sie? Woher ihre feste Reihenfolge?

Warum ist A der erste Buchstabe? Auch die Buchstaben haben ihre Geschichte, und die Reihenfolge der Buchstaben enthüllt ihre Geschichte. Die Geschichte der Buchstaben ist die Geschichte des Lebens und der Welt.

Im Wort wird das große Ganze ausgedrückt, das sonst nur in unendlichen Zeiten und Räumen gefaßt werden könnte und in seiner Gesamtheit überhaupt nicht zu fassen wäre.

Bernhard P. Wirth eröffnet Ihnen in seinem Vortrag das Wunder des Wortes.

Woher kommen Unfriede, Angriff und Gewalt im Menschen und in der Welt?

Wie lassen sich gedrückte Düsternis und ausweglose Traurigkeit verstehen?

Bernhard P. Wirth erzählt von grundlegenden Seinszuständen, die jeder Mensch schwächer oder stärker erlebt und schöpft dabei aus der nahezu unbekanntem jüdischen Überlieferung.

Bernhard P. Wirth eröffnet Ihnen den Zugang zu jenen mythischen Bildern, die über die Struktur der Freuden und der Leiden Klarheit geben können.

Auf ganz ungewöhnliche Weise, weder Theologie noch Geschichtswissenschaft, eben sowenig Sprachwissenschaft in dem Sinne, wie diese Begriffe sonst verwendet werden, gibt Bernhard P. Wirth in diesem Vortrag einen Einblick in die hebräische Sprache und in das Wort der Thora.

Man versteht nun erst, was die Buchstaben und Worte für die Welt sein könnte, wenn man dieses Wissen vom Ursprung der Sprache hat.

